

Die Decke

Ich liege auf dem Bett und sehe mir die Welt an. Mit allen Meeren. Mit allen Wäldern. Mit allen Gebirgen. Und denke mir so, wie großartig dieser Planet ist. Und wie viel Farben es auf Ihm gibt. Und wie viel Landschaften es auf Ihm gibt. Und wie viel Leben es auf Ihm gibt. Und wie einzigartig das alles ist.

Ich liege auf dem Bett und sehe mir das Leben an. Mit allem was es so gibt. Mit allem an Kunst. Mit allem an Wissen. Mit allem an Können. Mit allem an Fortschritt. Mit allem was es so an Gutem hat. Mit dem das Leben ein Wunder ist. Mit dem der Mensch auch Schönheit besitzt. Mit dem die Welt bezaubernd bleibt.

Ich liege auf dem Bett und denke so über die Wahrheit nach. Über die Wahrheit von Gedanken. Über die Wahrheit von Phantasie. Über die Wahrheit von Träumen. Über die Wahrheit von Liebe. Über die Wahrheit des Menschen. Und frage mich so: „Was ist, wenn es eines Tages über mir nur noch die Decke gibt?“

Klaus Lutz

© **Klaus Lutz**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)